



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 15 - j/22

Oktober 2022

Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer
integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	2
Tabellen	
Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Geschlecht und Zielbereichen	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, Stadt	6
Offenbach am Main, Stadt	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Landkreis Bergstraße	9
Landkreis Darmstadt-Dieburg	10
Landkreis Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Landkreis Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Landkreis Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Landkreis Limburg-Weilburg	22
Landkreis Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta-Stadt	26
Landkreis Fulda	27
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	28
Landkreis Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Landkreis Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der IABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (IABE)*.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	32 317	20 394	63,1	11 923	36,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	700	385	55,0	315	45,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		33 017	20 779	62,9	12 238	37,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	296	74	25,0	222	75,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 795	1 014	56,5	781	43,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 744	387	22,2	1 357	77,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	3 070	912	29,7	2 158	70,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	3 493	838	24,0	2 655	76,0
	Fachschulen für Sozialwesen	3 201	664	20,7	2 537	79,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 599	3 889	28,6	9 710	71,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		46 616	24 668	52,9	21 948	47,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 504	2 631	47,8	2 873	52,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 689	11 325	45,9	13 364	54,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		30 193	13 956	46,2	16 237	53,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 762	4 124	53,1	3 638	46,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		37 955	18 080	47,6	19 875	52,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 812	1 501	53,4	1 311	46,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	35	29	82,9	6	17,1
	BGJ kooperative Form	71	68	95,8	3	4,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	374	264	70,6	110	29,4
Anrechenbarkeit zusammen		480	361	75,2	119	24,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 161	1 260	58,3	901	41,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	1 108	727	65,6	381	34,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	887	546	61,6	341	38,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	3 285	1 891	57,6	1 394	42,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	2 507	1 667	66,5	840	33,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		9 948	6 091	61,2	3 857	38,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		13 240	7 953	60,1	5 287	39,9
Insgesamt		97 811	50 701	51,8	47 110	48,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	30 978	14 199	45,8	16 779	54,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	1 726	965	55,9	761	44,1
	Verwaltungsfachhochschulen	1 879	923	49,1	956	50,9
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 605	1 888	52,4	1 717	47,6
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		34 583	16 087	46,5	18 496	53,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18 963	11 636	61,4	7 327	38,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	324	154	47,4	170	52,6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19 287	11 790	61,1	7 497	38,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	174	49	28,2	125	71,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 030	589	57,2	441	42,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	946	229	24,2	717	75,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 429	382	26,7	1 047	73,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	1 826	476	26,1	1 350	73,9
	Fachschulen für Sozialwesen	1 657	335	20,2	1 322	79,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 062	2 060	29,2	5 002	70,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		26 349	13 850	52,6	12 499	47,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 247	1 608	49,5	1 639	50,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 123	8 029	46,9	9 094	53,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 370	9 637	47,3	10 733	52,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 650	2 555	54,9	2 095	45,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		25 020	12 192	48,7	12 828	51,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 797	956	53,2	841	46,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	35	29	82,9	6	17,1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	191	135	70,7	56	29,3
Anrechenbarkeit zusammen		226	164	72,6	62	27,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 373	765	55,7	608	44,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	724	484	66,9	240	33,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	506	325	64,2	181	35,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 781	1 145	64,3	636	35,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 485	1 039	70,0	446	30,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 869	3 758	64,0	2 111	36,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		7 892	4 878	61,8	3 014	38,2
Insgesamt		59 261	30 920	52,2	28 341	47,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	17 886	9 054	50,6	8 832	49,4
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	986	556	56,4	430	43,6
	Verwaltungsfachhochschulen	780	418	53,6	362	46,4
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 766	974	55,2	792	44,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		19 652	10 028	51,0	9 624	49,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 094	1 322	63,1	772	36,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	51	26	50,0	26	50,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 145	1 348	62,8	798	37,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	2	10,5	17	89,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	103	62	60,2	41	39,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	153	42	27,5	111	72,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	211	57	27,0	154	73,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	234	59	25,2	175	74,8
	Fachschulen für Sozialwesen	300	65	21,7	235	78,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 020	287	28,1	733	71,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 165	1 635	51,6	1 531	48,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	187	97	51,9	90	48,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 131	545	48,2	586	51,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 318	642	48,7	676	51,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	575	321	55,8	254	44,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 893	963	50,9	930	49,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	212	96	45,3	116	54,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	4	3	75,0	1	25,0
Anrechenbarkeit zusammen		4	3	75,0	1	25,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	103	53	51,5	50	48,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	65	42	64,6	23	35,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	7	4	57,1	3	42,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	121	94	77,7	27	22,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	38	24	63,2	14	36,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	334	217	65,0	117	35,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		550	316	57,5	234	42,5
Insgesamt		5 608	2 914	52,0	2 695	48,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	4 250	2 583	60,8	1 667	39,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	378	189	50,0	189	50,0
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		378	189	50,0	189	50,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 628	2 772	59,9	1 856	40,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 339	3 470	54,7	2 869	45,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	128	60	46,7	68	53,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 467	3 530	54,6	2 937	45,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	6	18,8	26	81,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	96	52	54,2	44	45,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	173	49	28,3	124	71,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	328	115	35,1	213	64,9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	526	162	30,8	364	69,2
	Fachschulen für Sozialwesen	386	83	21,5	303	78,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 541	467	30,3	1 074	69,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 008	3 997	49,9	4 011	50,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	295	147	49,8	148	50,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 303	1 544	46,7	1 759	53,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 598	1 691	47,0	1 907	53,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 399	729	52,1	670	47,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 997	2 420	48,4	2 577	51,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	214	129	60,3	85	39,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	11	61,1	7	38,9
Anrechenbarkeit zusammen		18	11	61,1	7	38,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	255	149	58,4	106	41,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	132	88	66,7	44	33,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	18	9	50,0	9	50,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	506	306	60,5	200	39,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	270	192	71,1	78	28,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 181	744	63,0	437	37,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 413	884	62,6	529	37,4
Insgesamt		14 418	7 301	50,6	7 117	49,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	8 669	3 867	44,6	4 802	55,4
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	261	144	55,2	117	44,8
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		261	144	55,2	117	44,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		8 930	4 011	44,9	4 919	55,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	637	340	53,4	297	46,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	6	31,6	13	68,4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		656	346	52,7	310	47,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	22	2	9,1	20	90,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	36	10	27,8	26	72,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	16	22,5	55	77,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	73	19	26,0	54	74,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	90	13	14,4	77	85,6
	Fachschulen für Sozialwesen	157	26	16,6	131	83,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		449	86	19,2	363	80,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 105	432	39,1	673	60,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	141	74	52,5	67	47,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	569	232	40,8	337	59,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		710	306	43,1	404	56,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	207	84	40,6	123	59,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		917	390	42,5	527	57,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	74	17	23,0	57	77,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	3	2	66,7	1	33,3
Anrechenbarkeit zusammen		3	2	66,7	1	33,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	86	39	45,3	47	54,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	43	31	72,1	12	27,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	137	92	67,2	45	32,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	161	115	71,4	46	28,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	53	42	79,2	11	20,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		480	319	66,5	161
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		557	338	60,7	219	39,3
Insgesamt		2 579	1 160	45,0	1 419	55,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	59	21	35,6	38	64,4
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		59	21	35,6	38	64,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 937	1 115	57,6	822	42,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	29	10	32,8	20	67,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 966	1 125	57,2	842	42,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	239	143	59,8	96	40,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	89	23	25,8	66	74,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	290	75	25,9	215	74,1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	264	83	31,4	181	68,6
	Fachschulen für Sozialwesen	88	17	19,3	71	80,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		970	341	35,2	629	64,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 936	1 466	49,9	1 471	50,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	333	159	47,7	174	52,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 122	530	47,2	592	52,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 455	689	47,4	766	52,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	391	196	50,1	195	49,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 846	885	47,9	961	52,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	55	24	43,6	31	56,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	4	4	100,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	4	100,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	60	23	38,3	37	61,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	45	31	68,9	14	31,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	229	151	65,9	78	34,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	119	76	63,9	43	36,1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		453	281	62,0	172	38,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		512	309	60,4	203	39,6
Insgesamt		5 294	2 660	50,2	2 635	49,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 799	752	41,8	1 047	58,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	40	35	87,5	5	12,5
	Verwaltungsfachhochschulen	379	203	53,6	176	46,4
Duale Hochschulausbildung zusammen		419	238	56,8	181	43,2
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 218	990	44,6	1 228	55,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	762	508	66,7	254	33,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	2	36,4	4	63,6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		768	510	66,4	258	33,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	21	12	57,1	9	42,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	26	4	15,4	22	84,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	64	22	34,4	42	65,6
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	102	30	29,4	72	70,6
	Fachschulen für Sozialwesen	35	6	17,1	29	82,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		248	74	29,8	174	70,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 016	584	57,5	432	42,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	300	122	40,7	178	59,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 006	470	46,7	536	53,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 306	592	45,3	714	54,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	197	109	55,3	88	44,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 503	701	46,6	802	53,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	120	66	55,0	54	45,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	8	6	75,0	2	25,0
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	11	64,7	6	35,3
Anrechenbarkeit zusammen		25	17	68,0	8	32,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	46	62,2	28	37,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	26	17	65,4	9	34,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	19	11	57,9	8	42,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	65	46	70,8	19	29,2
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	184	120	65,2	64	34,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		329	203	61,7	126	38,3
Insgesamt		2 848	1 488	52,3	1 360	47,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	253	189	74,7	64	25,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	23	19	82,2	4	17,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		276	208	75,3	68	24,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	34	8	23,5	26	76,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	29	2	6,9	27	93,1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	45	9	20,0	36	80,0
	Fachschulen für Sozialwesen	66	15	22,7	51	77,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		174	34	19,5	140	80,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		450	242	53,7	208	46,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	136	61	44,9	75	55,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 171	559	47,7	612	52,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 307	620	47,4	687	52,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	53	34	64,2	19	35,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 360	654	48,1	706	51,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	37	59,7	25	40,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	11	73,3	4	26,7
Anrechenbarkeit zusammen		15	11	73,3	4	26,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	116	65	56,0	51	44,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	22	15	68,2	7	31,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	46	28	60,9	18	39,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	84	57	67,9	27	32,1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	268	165	61,6	103	38,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		345	213	61,7	132	38,3
Insgesamt		2 155	1 109	51,5	1 046	48,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	861	588	68,3	273	31,7
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	2	1	50,0	1	50,0
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		2	1	50,0	1	50,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		863	589	68,3	274	31,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 055	795	75,4	260	24,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	1	16,7	3	83,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 058	796	75,2	263	24,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	43	25	58,1	18	41,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	13	20,0	52	80,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	41	9	22,0	32	78,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	53	10	18,9	43	81,1
	Fachschulen für Sozialwesen	55	3	5,5	52	94,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		257	60	23,3	197	76,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 315	856	65,1	460	34,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	214	114	53,3	100	46,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 142	512	44,8	630	55,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 356	626	46,2	730	53,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	205	133	64,9	72	35,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 561	759	48,6	802	51,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	128	71	55,5	57	44,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	25	15	60,0	10	40,0
Anrechenbarkeit zusammen		25	15	60,0	10	40,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	52	29	55,8	23	44,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	67	51	76,1	16	23,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	16	9	56,3	7	43,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	158	91	57,6	67	42,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	145	108	74,5	37	25,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		438	288	65,8	150	34,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		591	374	63,3	217	36,7
Insgesamt		3 467	1 989	57,4	1 479	42,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	327	252	77,1	75	22,9
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	30	28	93,3	2	6,7
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		30	28	93,3	2	6,7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		357	280	78,4	77	21,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	823	483	58,7	340	41,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	5	34,6	9	65,4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		836	488	58,3	349	41,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	46	28	60,9	18	39,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	11	25,0	33	75,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	26	5	19,2	21	80,8
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	56	7	12,5	49	87,5
	Fachschulen für Sozialwesen	101	25	24,8	76	75,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		273	76	27,8	197	72,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 109	564	50,8	546	49,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	228	119	52,2	109	47,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 273	613	48,2	660	51,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 501	732	48,8	769	51,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	244	154	63,1	90	36,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 745	886	50,8	859	49,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	70	59,3	48	40,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	11	84,6	2	15,4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	9	60,0	6	40,0
Anrechenbarkeit zusammen		28	20	71,4	8	28,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	75	46	61,3	29	38,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	32	19	59,4	13	40,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	1	1	100,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	73	54	74,0	19	26,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		181	120	66,3	61	33,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		327	210	64,2	117	35,8
Insgesamt		3 181	1 660	52,2	1 522	47,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	44	26	59,1	18	40,9
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	60	21	35,0	39	65,0
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		60	21	35,0	39	65,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		104	47	45,2	57	54,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 656	1 139	68,8	517	31,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	5	42,9	6	57,1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 667	1 144	68,6	523	31,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	75	26	34,7	49	65,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	52	25	48,1	27	51,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	112	16	14,3	96	85,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	174	42	24,1	132	75,9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	223	46	20,6	177	79,4
	Fachschulen für Sozialwesen	258	53	20,5	205	79,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		894	208	23,3	686	76,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 561	1 352	52,8	1 209	47,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	632	297	47,0	335	53,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 467	666	45,4	801	54,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 099	963	45,9	1 136	54,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	428	226	52,8	202	47,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 527	1 189	47,1	1 338	52,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	195	102	52,3	93	47,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	12	80,0	3	20,0
Anrechenbarkeit zusammen		15	12	80,0	3	20,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	101	49	48,5	52	51,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	65	39	60,0	26	40,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	61	38	62,3	23	37,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	257	178	69,3	79	30,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	146	103	70,5	43	29,5
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	630	407	64,6	223	35,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		840	521	62,0	319	38,0
Insgesamt		5 928	3 062	51,6	2 866	48,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	47	24	51,1	23	48,9
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		47	24	51,1	23	48,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		47	24	51,1	23	48,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	615	370	60,2	245	39,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	3	38,5	4	61,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		622	373	59,9	249	40,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	15	5	33,3	10	66,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	11	23,9	35	76,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	30	9	30,0	21	70,0
	Fachschulen für Sozialwesen	42	9	21,4	33	78,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		133	34	25,6	99	74,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		755	407	53,9	348	46,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	218	111	50,9	107	49,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	813	431	53,0	382	47,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 031	542	52,6	489	47,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	271	161	59,4	110	40,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 302	703	54,0	599	46,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	33	28	84,8	5	15,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	20	16	80,0	4	20,0
Anrechenbarkeit zusammen		20	16	80,0	4	20,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	42	39	92,9	3	7,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	75	56	74,7	19	25,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	55	44	80,0	11	20,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	241	139	57,7	102	42,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	81	68	84,0	13	16,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		494	346	70,0	148	30,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		547	390	71,3	157	28,7
Insgesamt		2 604	1 500	57,6	1 104	42,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	195	124	63,6	71	36,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	2	27,3	4	72,7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		201	126	62,6	75	37,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	13	50,0	13	50,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	24	22	91,7	2	8,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	34	13	38,2	21	61,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	20	1	5,0	19	95,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	25	4	16,0	21	84,0
	Fachschulen für Sozialwesen	27	2	7,4	25	92,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		156	55	35,3	101	64,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		357	181	50,6	176	49,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	72	30	41,7	42	58,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	369	168	45,5	201	54,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		441	198	44,9	243	55,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	33	13	39,4	20	60,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		474	211	44,5	263	55,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	80	38	47,5	42	52,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	6	5	83,3	1	16,7
Anrechenbarkeit zusammen		6	5	83,3	1	16,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	49	66,2	25	33,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	14	10	71,4	4	28,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	2	2	100,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	35	27	77,1	8	22,9
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	125	88	70,4	37	29,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		211	131	62,1	80	37,9
Insgesamt		1 042	523	50,2	519	49,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 118	796	71,2	322	28,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	3	100,0	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 121	799	71,3	322	28,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	219	123	56,2	96	43,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	19	3	15,8	16	84,2
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	86	13	15,1	73	84,9
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		324	139	42,9	185	57,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 445	938	64,9	507	35,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	395	196	49,6	199	50,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 417	675	47,6	742	52,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 812	871	48,1	941	51,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	233	159	68,2	74	31,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 045	1 030	50,4	1 015	49,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	200	108	54,0	92	46,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	14	12	85,7	2	14,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	11	73,3	4	26,7
Anrechenbarkeit zusammen		29	23	79,3	6	20,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	56	46,7	64	53,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	32	61,5	20	38,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	54	44	81,5	10	18,5
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	147	97	66,0	50	34,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		373	229	61,4	144	38,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		602	360	59,8	242	40,2
Insgesamt		4 092	2 328	56,9	1 764	43,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	158	108	68,4	50	31,6
	Verwaltungsfachhochschulen	401	215	53,6	186	46,4
Duale Hochschulausbildung zusammen		559	323	57,8	236	42,2
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		559	323	57,8	236	42,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	243	187	77,0	56	23,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	2	30,0	4	70,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		248	189	76,0	60	24,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	41	18	43,9	23	56,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	25	8	32,0	17	68,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	62	8	12,9	54	87,1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	11	4	36,4	7	63,6
	Fachschulen für Sozialwesen	60	19	31,7	41	68,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		199	57	28,6	142	71,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		447	246	54,9	202	45,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	767	382	49,8	385	50,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		767	382	49,8	385	50,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	131	84	64,1	47	35,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		898	466	51,9	432	48,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	58	36	62,1	22	37,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	8	6	75,0	2	25,0
Anrechenbarkeit zusammen		8	6	75,0	2	25,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	10	35,7	18	64,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	35	20	57,1	15	42,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	21	15	71,4	6	28,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	54	27	50,0	27	50,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	53	32	60,4	21	39,6
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	191	104	54,5	87	45,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		257	146	56,8	111	43,2
Insgesamt		1 602	858	53,5	745	46,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 398	593	42,4	805	57,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	10	6	60,0	4	40,0
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		10	6	60,0	4	40,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 408	599	42,5	809	57,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 236	798	64,6	438	35,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	23	15	64,4	8	35,6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 259	813	64,6	446	35,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	95	64	67,4	31	32,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	15	20,3	59	79,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	92	24	26,1	68	73,9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	81	27	33,3	54	66,7
	Fachschulen für Sozialwesen	82	12	14,6	70	85,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		424	142	33,5	282	66,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 683	955	56,7	728	43,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	96	81	84,4	15	15,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 573	702	44,6	871	55,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 669	783	46,9	886	53,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	283	152	53,7	131	46,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 952	935	47,9	1 017	52,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	248	134	54,0	114	46,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	26	19	73,1	7	26,9
Anrechenbarkeit zusammen		26	19	73,1	7	26,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	187	112	59,9	75	40,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	51	33	64,7	18	35,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	123	72	58,5	51	41,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	176	113	64,2	63	35,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		537	330	61,5	207	38,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		811	483	59,6	328	40,4
Insgesamt		4 446	2 373	53,4	2 073	46,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	479	372	77,7	107	22,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		479	372	77,7	107	22,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 652	3 724	65,9	1 928	34,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	54	22	40,2	32	59,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 706	3 746	65,6	1 960	34,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	94	23	24,5	71	75,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	573	318	55,5	255	44,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	374	75	20,1	299	79,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	845	315	37,3	530	62,7
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	778	164	21,1	614	78,9
	Fachschulen für Sozialwesen	782	195	24,9	587	75,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 446	1 090	31,6	2 356	68,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 152	4 836	52,8	4 316	47,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 255	575	45,8	680	54,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 611	1 564	43,3	2 047	56,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 866	2 139	44,0	2 727	56,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 255	625	49,8	630	50,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 121	2 764	45,2	3 357	54,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	698	381	54,6	317	45,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	86	62	72,1	24	27,9
Anrechenbarkeit zusammen		86	62	72,1	24	27,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	528	336	63,6	192	36,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	190	118	62,1	72	37,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	115	63	54,8	52	45,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	522	246	47,1	276	52,9
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	495	311	62,8	184	37,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 850	1 074	58,1	776	41,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 634	1 517	57,6	1 117	42,4
Insgesamt		17 907	9 117	50,9	8 790	49,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	8 131	3 155	38,8	4 976	61,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	342	257	75,1	85	24,9
	Verwaltungsfachhochschulen	125	70	56,0	55	44,0
Duale Hochschulausbildung zusammen		467	327	70,0	140	30,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		8 598	3 482	40,5	5 116	59,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 638	994	60,7	644	39,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	23	12	52,2	11	47,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 661	1 006	60,6	655	39,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	23	4	17,4	19	82,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	176	89	50,6	87	49,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	20	28,2	51	71,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	162	43	26,5	119	73,5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	250	60	24,0	190	76,0
	Fachschulen für Sozialwesen	123	37	30,1	86	69,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		805	253	31,4	552	68,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 466	1 259	51,1	1 207	48,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	193	94	48,7	99	51,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 208	521	43,1	687	56,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 401	615	43,9	786	56,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	272	146	53,7	126	46,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 673	761	45,5	912	54,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	129	84	65,1	45	34,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	24	16	66,7	8	33,3
Anrechenbarkeit zusammen		24	16	66,7	8	33,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	148	100	67,6	48	32,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	69	42	60,9	27	39,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	26	15	57,7	11	42,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	77	22	28,6	55	71,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	142	94	66,2	48	33,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		462	273	59,1	189
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		615	373	60,7	242	39,3
Insgesamt		4 754	2 393	50,3	2 361	49,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	5 156	2 033	39,4	3 123	60,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	111	62	55,9	49	44,1
Duale Hochschulausbildung zusammen		111	62	55,9	49	44,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 267	2 095	39,8	3 172	60,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 393	970	69,6	423	30,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	2	26,7	6	73,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 401	972	69,4	429	30,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	120	81	67,5	39	32,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	14	18,9	60	81,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	42	9	21,4	33	78,6
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	211	31	14,7	180	85,3
	Fachschulen für Sozialwesen	137	31	22,6	106	77,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		584	166	28,4	418	71,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 985	1 138	57,3	847	42,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	359	172	47,9	187	52,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	696	291	41,8	405	58,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 055	463	43,9	592	56,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	243	107	44,0	136	56,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 298	570	43,9	728	56,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	112	41	36,6	71	63,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	16	88,9	2	11,1
Anrechenbarkeit zusammen		18	16	88,9	2	11,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	64	28	43,8	36	56,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	35	21	60,0	14	40,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	31	19	61,3	12	38,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	315	196	62,2	119	37,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	82	53	64,6	29	35,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		527	317	60,2	210	39,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		657	374	56,9	283	43,1
Insgesamt		3 940	2 082	52,8	1 858	47,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	8	3	37,5	5	62,5
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	342	257	75,1	85	24,9
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		342	257	75,1	85	24,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		350	260	74,3	90	25,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	984	658	66,9	326	33,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	4	58,3	3	41,7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		990	662	66,8	329	33,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	21	6	28,6	15	71,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	115	69	60,0	46	40,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	108	17	15,7	91	84,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	72	13	18,1	59	81,9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	101	17	16,8	84	83,2
	Fachschulen für Sozialwesen	188	35	18,6	153	81,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		605	157	26,0	448	74,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 595	819	51,3	777	48,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	422	194	46,0	228	54,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	491	216	44,0	275	56,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		913	410	44,9	503	55,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	235	129	54,9	106	45,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 148	539	47,0	609	53,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	109	75	68,8	34	31,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	11	68,8	5	31,3
Anrechenbarkeit zusammen		16	11	68,8	5	31,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	60	75,9	19	24,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	39	23	59,0	16	41,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	6	2	33,3	4	66,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	130	28	21,5	102	78,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	86	52	60,5	34	39,5
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		340	165	48,5	175
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		465	251	54,0	214	46,0
Insgesamt		3 208	1 609	50,1	1 600	49,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 136	733	64,5	403	35,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	2	18,8	7	81,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 144	735	64,2	410	35,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	42	12	28,6	30	71,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	162	79	48,8	83	51,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	15	21,1	56	78,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	546	242	44,3	304	55,7
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	163	44	27,0	119	73,0
	Fachschulen für Sozialwesen	240	70	29,2	170	70,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 224	462	37,7	762	62,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 368	1 197	50,5	1 172	49,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	197	77	39,1	120	60,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	999	464	46,4	535	53,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 196	541	45,2	655	54,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	353	175	49,6	178	50,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 549	716	46,2	833	53,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	229	119	52,0	110	48,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	23	15	65,2	8	34,8
Anrechenbarkeit zusammen		23	15	65,2	8	34,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	160	102	63,8	58	36,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	31	24	77,4	7	22,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	18	10	55,6	8	44,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	135	85	63,0	50	37,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		344	221	64,2	123
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		596	355	59,6	241	40,4
Insgesamt		4 513	2 268	50,2	2 246	49,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	2 967	1 119	37,7	1 848	62,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	14	8	57,1	6	42,9
Duale Hochschulausbildung zusammen		14	8	57,1	6	42,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 981	1 127	37,8	1 854	62,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	501	369	73,7	132	26,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	3	27,8	7	72,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		510	372	72,8	139	27,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	8	1	12,5	7	87,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	9	18,0	41	82,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	23	8	34,8	15	65,2
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	53	12	22,6	41	77,4
	Fachschulen für Sozialwesen	94	22	23,4	72	76,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		228	52	22,8	176	77,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		738	424	57,4	315	42,6
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	84	38	45,2	46	54,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	217	72	33,2	145	66,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		301	110	36,5	191	63,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	152	68	44,7	84	55,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		453	178	39,3	275	60,7
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	119	62	52,1	57	47,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	5	4	80,0	1	20,0
Anrechenbarkeit zusammen		5	4	80,0	1	20,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	77	46	59,7	31	40,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	16	8	50,0	8	50,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	34	17	50,0	17	50,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	50	27	54,0	23	46,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		177	98	55,4	79	44,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		301	164	54,5	137	45,5
Insgesamt		1 492	766	51,3	727	48,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 702	5 034	65,4	2 668	34,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	323	210	65,1	113	34,9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 025	5 244	65,3	2 781	34,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	2	7,1	26	92,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	192	107	55,7	85	44,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	424	83	19,6	341	80,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	796	215	27,0	581	73,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	889	198	22,3	691	77,7
	Fachschulen für Sozialwesen	762	134	17,6	628	82,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 091	739	23,9	2 352	76,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 116	5 983	53,8	5 133	46,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 002	448	44,7	554	55,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 955	1 732	43,8	2 223	56,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 957	2 180	44,0	2 777	56,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 857	944	50,8	913	49,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 814	3 124	45,8	3 690	54,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	317	164	51,7	153	48,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	71	68	95,8	3	4,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	97	67	69,1	30	30,9
Anrechenbarkeit zusammen		168	135	80,4	33	19,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	260	159	61,2	101	38,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	194	125	64,4	69	35,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	266	158	59,4	108	40,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	982	500	50,9	482	49,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	527	317	60,2	210	39,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 229	1 259	56,5	970
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 714	1 558	57,4	1 156	42,6
Insgesamt		20 644	10 665	51,7	9 979	48,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	4 961	1 990	40,1	2 971	59,9
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	398	152	38,2	246	61,8
	Verwaltungsfachhochschulen	974	435	44,7	539	55,3
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 372	587	42,8	785	57,2
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 333	2 577	40,7	3 756	59,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 537	1 651	65,1	886	34,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	40	20	49,4	20	50,6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 577	1 671	64,8	906	35,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	2	7,1	26	92,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	125	71	56,8	54	43,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	142	38	26,8	104	73,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	202	58	28,7	144	71,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	292	69	23,6	223	76,4
	Fachschulen für Sozialwesen	314	58	18,5	256	81,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 103	296	26,8	807	73,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 680	1 967	53,4	1 713	46,6
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	394	169	42,9	225	57,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	837	363	43,4	474	56,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 231	532	43,2	699	56,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	471	286	60,7	185	39,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 702	818	48,1	884	51,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	12	57,1	9	42,9
Anrechenbarkeit zusammen		21	12	57,1	9	42,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	37	23	62,2	14	37,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	32	21	65,6	11	34,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	5	2	40,0	3	60,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	265	164	61,9	101	38,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	70	44	62,9	26	37,1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	409	254	62,1	155	37,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		430	266	61,9	164	38,1
Insgesamt		5 812	3 051	52,5	2 761	47,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	3 703	1 512	40,8	2 191	59,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	75	32	42,7	43	57,3
	Verwaltungsfachhochschulen	238	120	50,4	118	49,6
Duale Hochschulausbildung zusammen		313	152	48,6	161	51,4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 016	1 664	41,4	2 352	58,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 553	990	63,7	563	36,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	10	40,4	14	59,6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 577	1 000	63,4	577	36,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	67	36	53,7	31	46,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	101	13	12,9	88	87,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	200	50	25,0	150	75,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	166	39	23,5	127	76,5
	Fachschulen für Sozialwesen	170	24	14,1	146	85,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		704	162	23,0	542	77,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 281	1 162	50,9	1 119	49,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	224	99	44,2	125	55,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	742	327	44,1	415	55,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		966	426	44,1	540	55,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	453	226	49,9	227	50,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 419	652	45,9	767	54,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	64	45	70,3	19	29,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	71	68	95,8	3	4,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	9	56,3	7	43,8
Anrechenbarkeit zusammen		87	77	88,5	10	11,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	44	27	61,4	17	38,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	33	20	60,6	13	39,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	49	30	61,2	19	38,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	175	73	41,7	102	58,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	42	23	54,8	19	45,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		343	173	50,4	170	49,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		494	295	59,7	199	40,3
Insgesamt		4 194	2 109	50,3	2 085	49,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 007	404	40,1	603	59,9
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	238	80	33,6	158	66,4
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		238	80	33,6	158	66,4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 245	484	38,9	761	61,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	939	658	70,1	281	29,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	2	18,8	7	81,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		947	660	69,6	288	30,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	20	2	10,0	18	90,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	60	22	36,7	38	63,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	83	20	24,1	63	75,9
	Fachschulen für Sozialwesen	49	7	14,3	42	85,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		212	51	24,1	161	75,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 159	711	61,3	449	38,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	96	41	42,7	55	57,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	371	160	43,1	211	56,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		467	201	43,0	266	57,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	165	77	46,7	88	53,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		632	278	44,0	354	56,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	86	42	48,8	44	51,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	13	8	61,5	5	38,5
Anrechenbarkeit zusammen		13	8	61,5	5	38,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	29	15	51,7	14	48,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	18	10	55,6	8	44,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	54	22	40,7	32	59,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	44	24	54,5	20	45,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		145	71	49,0	74	51,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		244	121	49,6	123	50,4
Insgesamt		2 035	1 110	54,5	926	45,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	108	24	22,2	84	77,8
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	736	315	42,8	421	57,2
Duale Hochschulausbildung zusammen		736	315	42,8	421	57,2
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		844	339	40,2	505	59,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	607	283	46,6	324	53,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		607	283	46,6	324	53,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	25	3	12,0	22	88,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	62	11	17,7	51	82,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	64	19	29,7	45	70,3
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		151	33	21,9	118	78,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		758	316	41,7	442	58,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	675	284	42,1	391	57,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		675	284	42,1	391	57,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	156	69	44,2	87	55,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		831	353	42,5	478	57,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	9	6	66,7	3	33,3
Anrechenbarkeit zusammen		9	6	66,7	3	33,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	45	25	55,6	20	44,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	60	36	60,0	24	40,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	28	19	67,9	9	32,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	242	95	39,3	147	60,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	81	46	56,8	35	43,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		456	221	48,5	235	51,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		465	227	48,8	238	51,2
Insgesamt		2 054	896	43,6	1 158	56,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	85	40	47,1	45	52,9
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		85	40	47,1	45	52,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		85	40	47,1	45	52,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	799	582	72,8	217	27,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	12	59,0	8	41,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		819	594	72,5	225	27,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	56	16	28,6	40	71,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	40	8	20,0	32	80,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	60	10	16,7	50	83,3
	Fachschulen für Sozialwesen	87	21	24,1	66	75,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		243	55	22,6	188	77,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 062	649	61,1	413	38,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	657	301	45,8	356	54,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		657	301	45,8	356	54,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	244	130	53,3	114	46,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		901	431	47,8	470	52,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	54	25	46,3	29	53,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	15	78,9	4	21,1
Anrechenbarkeit zusammen		19	15	78,9	4	21,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	47	33	70,2	14	29,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	25	19	76,0	6	24,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	88	69	78,4	19	21,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	113	69	61,1	44	38,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	127	79	62,2	48	37,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		400	269	67,3	131
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		473	309	65,3	164	34,7
Insgesamt		2 436	1 389	57,0	1 047	43,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	31	8	25,8	23	74,2
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		31	8	25,8	23	74,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	977	674	69,0	303	31,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	3	27,3	8	72,7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		988	677	68,5	311	31,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	48	6	12,5	42	87,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	131	33	25,2	98	74,8
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	162	26	16,0	136	84,0
	Fachschulen für Sozialwesen	80	14	17,5	66	82,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		421	79	18,8	342	81,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 409	756	53,7	653	46,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	110	47	42,7	63	57,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	440	202	45,9	238	54,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		550	249	45,3	301	54,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	213	80	37,6	133	62,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		763	329	43,1	434	56,9
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	9	8	88,9	1	11,1
Anrechenbarkeit zusammen		9	8	88,9	1	11,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	11	5	45,5	6	54,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	8	5	62,5	3	37,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	22	5	22,7	17	77,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	187	99	52,9	88	47,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	121	71	58,7	50	41,3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		349	185	53,0	164	47,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		358	193	53,9	165	46,1
Insgesamt		2 530	1 278	50,5	1 252	49,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht und Zielbereichen¹⁾**

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	290	196	67,6	94	32,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	221	165	74,7	56	25,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		511	361	70,6	150	29,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	32	5	15,6	27	84,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	101	33	32,7	68	67,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	62	15	24,2	47	75,8
	Fachschulen für Sozialwesen	62	10	16,1	52	83,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		257	63	24,5	194	75,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		768	424	55,2	344	44,8
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	178	92	51,7	86	48,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	233	95	40,8	138	59,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		411	187	45,5	224	54,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	155	76	49,0	79	51,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		566	263	46,5	303	53,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	52	46,0	61	54,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	9	90,0	1	10,0
Anrechenbarkeit zusammen		10	9	90,0	1	10,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	47	31	66,0	16	34,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	18	14	77,8	4	22,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	20	11	55,0	9	45,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	42	30	71,4	12	28,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		127	86	67,7	41	32,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		250	147	58,8	103	41,2
Insgesamt		1 584	834	52,7	750	47,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	112	42	37,5	70	62,5
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		112	42	37,5	70	62,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.